

TSG Leihgestern Abteilung Handball

Hygienekonzept für die Stadthalle Linden

zur Durchführung der anstehende Punkt- und Freundschaftsspiele
zur Vorlage bei der Stadt Linden

Einleitung und grundsätzliche Regelungen :

Das Konzept orientiert sich an dem im Internet veröffentlichten Programm des Deutschen Handball Bundes (DHB) vom 14.07.2020 „Return to Play – Spielbetrieb (2. Spielbetrieb im Handball unter Beteiligung von Zuschauern. Stufe 8. Wettkampfbetrieb +).

Die jeweiligen Spiele und Ihre zeitliche Abfolge werden der Stadt Linden mitgeteilt bzw. sind der Stadt Linden bereits mitgeteilt!

In Anlage 6 befindet sich ein Hallenplan, in dem beschrieben wird, welches die Kabinen 1 bis 4 sind und welches Spielerein- und Ausgang 1 und 2 sind.

In Anlage 6 wird der Laufweg eines Zuschauers skizziert.

Alle Zuschauer, Mannschaften und darüber hinaus beteiligten Personen sind angehalten, wenn sie sich krank fühlen bzw. bereits krank sind oder Krankheiten/Symptome im Haushalt oder im nahen Umfeld aufgetreten sind, nicht die Stadthalle Linden aufzusuchen.

Der Gastverein wird hierüber in einem Einladungsschreiben informiert.

Des Weiteren gilt, Personen die zu Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes gehören, dürfen nicht teilnehmen.

Verstöße gegen diese Regelungen bedingen den Ausschluss des Sportlers/Zuschauers!

Mit dem Betreten der Stadthalle Linden bestätigen die Sportler und Übungsleiter sowie die Zuschauer die Einhaltung der im Konzept definierten Regeln und die verbindliche Aussage, dass auf Regressansprüche gegenüber der Stadt Linden und der TSG Leihgestern, für den Fall, dass sich eine Infektion in/auf einer städtischen Sportstätte nachweisen lässt, verzichtet wird.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmung eines Hygienebeauftragten
2. Zeitlicher Ablauf für Mannschaften
 - 2.1 Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*Innen zur Halle
 - 2.2 Hallen- und Aufenthaltszeiten der Mannschaften
 - 2.3 Aufenthaltsplan der Mannschaften
3. Ablauf in der Halle
 - 3.1 Kabinen und Räume
 - 3.2 Auswechselfbereich / Mannschaftsbänke
 - 3.3 Zeitnehmertisch
 - 3.4 Wischer*Innen
 - 3.5 Technische Besprechung
 - 3.6 Aufwärmphase
 - 3.7 Einlaufprozedere
 - 3.8 Während des Spieles
 - 3.9 Halbzeit
 - 3.10 Nach dem Spiel
4. Zuschauer
 - 4.1 Anreise und Abreise
 - 4.2 Einlass und Auslass Management
 - 4.3 Zuschauer in der Halle/ Sitzordnung
 - 4.4 Toilettennutzung
5. Bewirtung
6. Anlagen
 - 6.2 Hallen/ Kabinenplan
 - 6.3 Laufweg der Zuschauer

1. Bestimmung einer/eines Hygienebeauftragten und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters

Diese sind für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen verantwortlich ist. Diese(r) ist auch Ansprechpartner für die Stadt Linden und andere öffentliche Stellen!

Hygienebeauftragter:

Rainer Breidenbach – (01 73) 2 16 69 50 – rainer.breidenbach@t-online.de

Stellvertreter(in):

Caroline Hansmann – (01 77) 9 63 58 78 - CarolineHansmann@gmx.de

Darüber hinaus muss **jede Mannschaft einen Verantwortlichen** bestimmen, der auf die Einhaltung der Hygieneregeln achtet. Der Verantwortliche wird gleichzeitig auch die Dokumentation der teilnehmenden Mannschaft (Spieler, Trainer, Betreuer) übernehmen, um eine lückenlose Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Dieser wird vorab über das Hygienekonzept und die Gegebenheiten der Stadthalle Linden in Kenntnis gesetzt.

Der Gastverein erhält dieses Konzept im Voraus und muss die Kenntnisnahme bestätigen.

Die Mannschaften haben sich bindend daran zu halten.

Die Einhaltung dieses Planes wird durch den jeweiligen Mannschaftenverantwortlichen und durch unsere Ordnungs- und Servicekräfte überwacht!

2. Zeitlicher Ablauf für die Mannschaften

Der zeitliche Ablauf orientiert sich an den offiziellen Spielplänen sowie dem Aufenthaltsplan (siehe 2.3 Aufenthaltsplan der Mannschaften).

2.1 Die Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*Innen zur Halle

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern wird dadurch vorgenommen (siehe 2.3 Aufenthaltsplan der Mannschaften).

2.2 Hallen- und Aufenthalts-Zeiten der Mannschaften

Die Mannschaften bekommen vor Ort ihre Kabine zugewiesen. Kann aufgrund der Bebauung der Halle oder aufgrund einer Spielverzögerung der Abstand von 1.5 Meter der Mannschaften ausnahmsweise nicht eingehalten werden, so gilt das Tragen eines Mund-Nasen- Schutzes als Pflicht.

2.3 Aufenthaltsplan der Mannschaften

Maßgeblich ist der Beginn des Spieles laut offiziellem Spielplan

Einlass Heimmannschaft: 45 Minuten vor Spielbeginn (Spielereingang 2 – Kabine 4)

Einlass Gastmannschaft: 50 Minuten vor Spielbeginn (Spielereingang 2 – Kabine 3)

Einlass Schiedsrichter: nach Ankunft und Meldung (Spielereingang 1 – Schiedsrichterkabine) Eine Servicekraft übernimmt die Führung zur Schiedsrichterkabine.

Damit wir nicht an allen Ein- und Ausgängen ständig Helfer positionieren müssen, haben wir eine **Hallenhotline installiert!** - (01 57) 32 24 48 87 – **Die Schiedsrichter und die Gastmannschaft (möglichst als komplettes Team) melden sich nach dem Eintreffen auf dem Parkplatz und werden zu Ihrer Kabine manövriert!**

Falls Kabine 1 und 2 auch zur Verfügung stehen, erfolgt die Belegung analog allerdings über Sportlereingang 1!

3. Ablauf in der Halle

Grundlegend sollen alle Mannschaften, Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter etc.

... den Aufenthalt in der Kabine und im Gang möglichst kurz halten.

... das Duschen nach dem Spiel schnellstmöglich durchzuführen und danach die Halle umgehend verlassen.

... Außer direkt beim Spiel ist in der gesamten Halle ein Mund- Nasen Schutz zu tragen.

3.1 Kabinen / Räume

Der Aufenthalt in der Kabine und dem Kabinengang ist nur mit Mundschutz gestattet. Nach betreten der Halle haben die Mannschaften 10 Minuten, um sich in den Kabinen spielfertig zu machen. Taschen werden mit aus der Kabine genommen.

Wir bitten die Mannschaften nach Möglichkeit spielfertig anzureisen und so die Kabinen vor dem Spiel nicht zu benutzen!

Die **Gastmannschaft** begibt sich nach links in die Hallenhälfte beim Haupteingang.

Die **Heimmannschaft** begibt sich nach rechts in die Hallenhälfte beim Notausgang

Die **Schiedsrichter** werden nach Ankunft und Meldung zu ihrer Kabine geführt (siehe oben).

Nach dem Verlassen der Kabinen beider Mannschaften sollten diese nicht mehr aufgesucht werden.

Eine Besprechung vor dem Spiel findet auf dem Feld statt (siehe oben, rechte und linke Hallenhälfte)!

In der Halbzeit bleiben die Mannschaften zur Besprechung ebenfalls auf dem Feld.

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einer Spielerin betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal zwei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

3.2 Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.

Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch vom Heimverein desinfiziert.

3.3 Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften werden vor und nach dem Spiel desinfiziert bzw. mit einer Frischhaltefolie abgedeckt.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z. B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, werden weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern muss ein Mundnasenschutz getragen werden.

3.4 Wischer*Innen

Das Wischen wird von den Mannschaften selbstständig übernommen. Jede Mannschaft bekommt einen fest zugewiesenen Wischer, der nach jedem Spiel desinfiziert wird.

3.5 Technische Besprechung

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt, die MV's stehen mit 1,5 m seitlichem Abstand zum Zeitnehmertisch, die Schiedsrichter mit 1,5 m Abstand gegenüber dem Tisch.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel werden durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs werden entsprechende Vorkehrungen getroffen, um die Abstände einzuhalten.

3.6 Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u. ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Die Aufwärmphase beginnt 30 Minuten vor Spielbeginn.

3.7 Einlaufprozedere

Das Einlaufprozedere entfällt.

3.8 Während des Spieles

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

3.9 Halbzeit

Die Mannschaften betreten die Kabine nicht während der Halbzeit. Eine eventuelle Halbzeitbesprechung der Mannschaften erfolgt auf dem Spielfeld (siehe 3.1 Kabine / Räume) Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments (Spielball etc.) sowie von den Auswechselbänken wird vom Heimverein gestelltem Personal übernommen.

3.10 Nach dem Spiel

Vom Spielfeld wird in die zuvor zugewiesenen Kabinen in folgender Reihenfolge gegangen: 1. Gastverein, 2.Heimverein, 3.Schiedsrichter gegangen.

Das Duschen und sowie der generelle Aufenthalt in der Kabine ist von beiden Mannschaften so kurz wie möglich zu gestalten. Ein Aufenthalt an den Spielerein- und Ausgängen ist nicht gestattet. Die Mannschaften verlassen die Halle durch den Spielerein- und Ausgang 2.

4. Zuschauer

Aufgrund des vom RKI empfohlenen Mindestabstands von 1,5 Metern und der 3m² können maximal 50 Zuschauer auf der Tribüne der Stadthalle Linden platziert werden. Diese dürfen das Spielfeld zu keinem Zeitpunkt betreten und keinerlei Kontakt zu den Spielerinnen haben!

4.1 Anreise und Abreise

Die Anreise erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Das Gästeteam parkt auf dem Großraum-Parkplatz (nach dem Kreisel zum Stadtzentrum erste Straße rechts und dann wieder rechts herum, links herum bis ganz oben zum Ende; nicht der erste Parkplatz, daran vorbei (Anwohner). Die Zuschauer verlassen die Halle unmittelbar nach dem jeweiligen Spiel durch den Notausgang! Das Verlassen der Halle geschieht unter Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Hygienemaßnahmen.

4.2 Einlass- und Auslass-Management

Der Ein- bzw. Ausgang wird nach dem Einbahnstraßensystem geregelt. Zuschauer betreten am Haupteingang die Halle und haben am hinteren Notausgang die Halle zu verlassen. Eine entsprechende Kennzeichnung an den Türen sowie auf dem Hallenboden ist vorhanden.

Zuschauer sind zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutz verpflichtet (bis zum Sitzplatz, s.u.). Entsprechende Schilder weisen darauf hin.

Desinfektionsmittel werden an den Ein- und Ausgängen aufgestellt (1 Spender pro 50 Teilnehmer).

Die Einlasskontrolle geschieht kontaktlos. Jeder Zuschauer erwirbt eine Eintrittskarte im Onlineshop. Jede Karte ist personalisiert. Die Daten des Käufers werden zwecks

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten auf Grundlage des Datenschutzgesetzes 4 Wochen gespeichert.

Während der Einlasskontrolle wird die Eintrittskarte mit einem gültigen Ausweisdokument seitens des Veranstalters abgeglichen. Der Kontrolleur trägt dabei einen Mundnasenschutz und Einweghandschuhe.

Im gesamten Einlassbereich sind durch Markierungen auf dem Boden die Abstandseinhaltung vorgegeben.

Vor dem Einsatz eines elektronischen Systems wird der Einlass über Listen abgewickelt!

4.3 Zuschauer in der Halle / Sitzordnung

Nach der Einlasskontrolle wird der Zuschauer auf seinen Sitzplatz gewiesen. Der Sitzplatz ist im Vorfeld auf seiner Eintrittskarte vorgegeben und darf nicht an zweite weitergegeben werden. Vor dem Einsatz eines elektronischen Systems wird der Einlass über Listen abgewickelt und die Plätze in fortlaufender Nummerierung nach Ankunft verteilt!

Jeder Sitzplatz wird pro Spiel nur einmal vergeben und ist unter Einhaltung des Mindestabstandes markiert. Der Zuschauer darf auf seinem Sitzplatz den Mund-Nasen-Schutz ablegen, muss diesen beim Verlassen seines Platzes wieder aufziehen.

Nach Beendigung des Spiels werden alle Sitzplätze desinfiziert.

4.4 Toilettennutzung

Eine Laufwegtrennung wird bestmöglich durch Absperrband sichergestellt.

Eine Teilspernung der Anlagen, sodass die Einhaltung der Abstandsregel gewährleistet ist, ist durchgeführt.

Zusätzliche Desinfektionsstände werden vor dem Toiletten-Ein- und Ausgang bereitgestellt.

5. Bewirtung

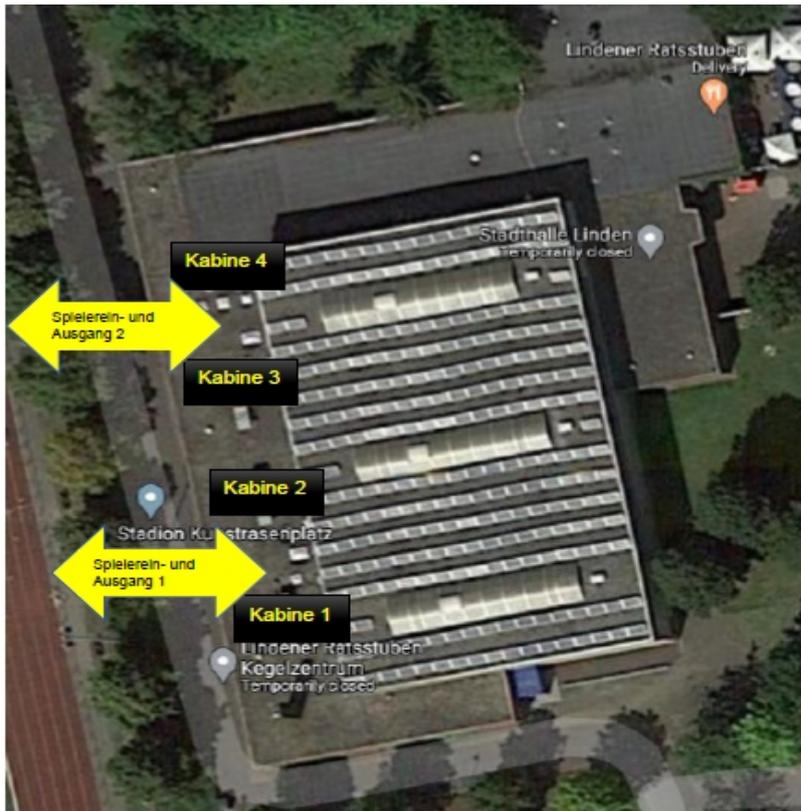
Das Verkaufen von Getränken und Laugenstangen mit Pfefferbeißern findet durch - mit Mundnasenschutz und Einmalhandschuhen ausgerüstete - Servicekräfte statt.

Die Laugenstangen und Pfefferbeißer sind vorher unter strengen hygienischen Bedingungen in Papiertüten verpackt.

6. Anlagen

Laufwegpläne für Mannschaften, Schiedsrichter und Zuschauer.

Laufwege für die Mannschaften und Schiedsrichter



Laufwege für die Zuschauer

